



Zum Tode von Schwester Lioba Michler OSU



In der Nacht des 29. November verstarb Sr. Lioba im Alter von 87 Jahren im Ursulinenkonvent des Cellitinnen-Seniorenhauses St. Angela in Hersel. Wir trauern gemeinsam mit den Ursulinenschwestern um den Verlust einer herausragenden Persönlichkeit.

1957 legte Schwester Lioba Michler ihre Gelübde im Herseler Ursulinenkonvent ab. 1972 übernahm sie die Leitung des Ursulinen-Gymnasiums, welche sie bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 2000 innehatte. Danach war sie Wegbereiterin für den benachbarten Neubau des Seniorenhauses St. Angela, welches in Trägerschaft der Kölner Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria entstand. Hier bildete der neue Schwesternkonvent für die Ordensfrauen im Ruhestand das Herzstück des Hauses.

Schwester Lioba war Konventoberin und Gestalterin des Seniorenhauses. Mit Leidenschaft gab sie Kurse zur Themenzentrierten Interaktion (TZI) und brachte sich in den Aufbau der Einrichtung ein. Sr. Lioba war eine kluge, umsichtige und wissbegierige Frau, deren Charisma jedem, der sie traf, in Erinnerung blieb. Ihr Handeln war tief in ihrem Glauben verwurzelt.

Über Jahre war sie stellvertretende Seniorenhausleiterin bis ihre fortschreitende Krankheit sie zum Rückzug zwang.

Wir werden Sr. Lioba im Gebet gedenken und sie in bleibender Erinnerung behalten.

Seniorenhausleitung & Mitarbeitende des Seniorenhaus St. Angela
Geschäftsführung der Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen z. hl. Maria
Vorstand der Stiftung der Cellitinnen